

Kollegiale (Empowerment-)Beratung: ressourcen- und lösungsorientierte Perspektivklärung in stationären Hilfen

2-tägiges Inhouse Seminar

In stationären Hilfen gibt es zwei Perspektiven: die Rückführung der Kinder und Jugendlichen ins Herkunftssystem oder die Verselbstständigung in ein eigenes Leben. Aber wer entscheidet, wann es in welche Richtung geht? Wie werden solche lebensverändernden Entscheidung allen Beteiligten gegenüber begründet? Und wie kann die Umsetzung langfristig funktionieren? ...und das Ganze bitte auch noch unter Berücksichtigung von Kinderschutz und Wille/Wünsche der Kinder und Eltern. Diese Spezialform der Kollegialen Beratung soll Fachkräfte unterstützen, fokussiert die Perspektivoptionen und Begründungen im Team abzuwägen und sich Anregungen einzuholen, wie konkrete Lösungsschritte im weiteren Prozess aussehen können bzw. welche alternativen Möglichkeiten bestehen.

Ziele: Haltungen, Prinzipien und Kriterien für eine nachhaltige und ressourcenorientierte Perspektivklärung sind verdeutlicht. Kreativer Lösungsmöglichkeiten wurden mit Hilfe der Ressourcensystematik exemplarisch in der Empowermentberatung trainiert.

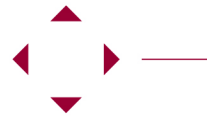
Inhalte:

- ▶ Die Empowermentberatung als Spezialberatung zur Klärung und Planung von Rückführungs-/Verselbstständigungsoptionen
- ▶ Freiwilligkeit vs. Kinderschutz - nur Klarheit schafft eine Perspektive
- ▶ Fragen-Checklisten zur Klärung von Rückführungs- und Verselbstständigungsoptionen
- ▶ Eltern erhalten: Aktivierende Elternarbeit von Anfang an!
- ▶ Umgang mit unterschiedlichen Wünschen / Erwartungen in der Hilfeplanung
- ▶ Aktivierung von Sozialraumressourcen zur Vermeidung von Drehtüreffekten
- ▶ Workshopeinheit Berichte: wichtige Ankerpunkte für mehr Klarheit in der Prozesssteuerung

Arbeitsform/Methode/Materialien: Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von kurzen Inputs mit alltagstauglichen Arbeitspapieren; Abgleich Theorie & Praxis anhand des eigenen Arbeitsfeldes; Empowermentberatung anhand eigener Fälle aus der Praxis

Termine: nach Absprache

Kosten: nach Absprache



Referentin:

Susanne Wunsch; Sozialarbeiterin (B.A.); Beratung, Mediation, Coaching (M.A.); Case-Management Ausbilderin (DGCC); stellvertretende Geschäftsführerin des Institutes LüttringHaus. Langjährige Erfahrung in dem Allgemeinen Sozialdienst sowie spezialisierten Gefährdungsdienst eines großstädtischen Bezirksjugendamtes, das seit 2009 sozialraumorientiert arbeitet. Tätig in den Bereichen Coaching, Training und Beratung in der ressourcen-, lösungs- und sozialraumorientierten Kinder-/Jugend- und Eingliederungs-/Behindertenhilfe und im Gesundheitswesen.